



Michaelschule Riegel

www.ghsmichaelschule.de

Schulsanitätsdienst – Mehr als eine AG

Liebe Eltern,

auch an Schulen passieren Unfälle. Und zwar mehr als eine Million pro Jahr. Das Jugendrotkreuz wird die Augen davor nicht verschließen und hat deshalb das Projekt Schulsanitätsdienst ins Leben gerufen, das dazu beiträgt, die Sicherheit an Schulen zu erhöhen.

Was ist Schulsanitätsdienst?

Der Schulsanitätsdienst ist eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern, die zu Schulsanitätern ausgebildet werden, um bei schulischen Veranstaltungen und in den Pausen Erste Hilfe zu leisten. In der Regel organisiert die Schule den Schulsanitätsdienst in Form einer Arbeitsgemeinschaft (AG).

Die AG Schulsanitätsdienst

Eine AG Schulsanitätsdienst ist grundsätzlich an jeder Schule möglich und für Sie gänzlich kostenfrei. Schulsanitäter/in werden kann jede/r Schüler/in ab dem 7. Schuljahr. Voraussetzung ist die Teilnahme an einer Erste Hilfe-Ausbildung, die im Rahmen einer solchen Schul-AG absolviert werden kann. Die Schulsanitäter/innen bilden sich nach der Erste Hilfe-Ausbildung in Arbeitsgemeinschaftsstunden fort.

Und wenn ein/e Schulsanitäter/in etwas falsch macht?

Grundsätzlich gilt: Schulsanitäter/innen sind nicht haftbar. Auch wenn sie tatsächlich einen "Fehler" machen sollten, werden sie weder straf- noch zivilrechtlich zur Verantwortung gezogen. Versichert sind sie zum einen durch die Schule und zusätzlich durch das DRK.

Und was hat mein Kind davon?

Erste Hilfe leisten zu können, ist nicht nur eine sinnvolle Maßnahme, wenn etwas passiert ist, sondern mehr: Schulsanitäter/innen haben ein Auge für Gefahrenpotentiale, ihr Verantwortungsbewusstsein ist geschärft, sie lernen, Verantwortung zu übernehmen und überlegt zu handeln – auch in kritischen Situationen. Von diesen Fähigkeiten profitieren sie auch in anderen Zusammenhängen.

In der Regel trägt das Bewusstsein, helfen zu können, wesentlich zu der Entwicklung eines stärkeren Selbstbewusstseins und einer besseren Einschätzung der eigenen Fähigkeiten bei.

Der Schulsanitätsdienst ist eine sinnvolle Tätigkeit und eröffnet unter Umständen sogar berufliche Perspektiven.

Und was haben Eltern davon?

Die Existenz von Schulsanitäter/innen bietet allen Eltern eine Menge Sicherheit:

- Schnelle Erste Hilfe bei Unfällen an der Schule
- Vorbeugende Anregungen bei Sportfesten und sonstigen Veranstaltungen zur Vermeidung von Unfällen
- Ein sozialeres und verantwortungsvolleres Miteinander der Schüler/innen

Wo können Sie sich genauer informieren?

Sie möchten mehr wissen? Wenden Sie sich an das Deutsche Rote Kreuz:

DRK Kreisverband Emmendingen
Freiburgerstr. 12
79312 Emmendingen
Tel. 07641/4601-34
Mail: ssd@drk-emmendingen.de
www.drk-emmendingen.de

Mit freundlichen Grüßen
i. A.

Tanja Balduin
Kreisschulsanitätsdienstleitung

